

mit Krapp, während die letztere schon das künstliche Alizarin verwendet; die roth gefärbten Garne von Wilhelm Brass, Spinnerei Heidenschaft, Getzner & Co. und Gebrüder Grohmann, die sich sämmtlich schon des künstlichen Alizarins zur Färberei bedienen, verdienen gleiche Auszeichnung. Auch in der Appretur hat ein unverkennbarer Fortschritt stattgefunden; die Ausstellung von B. Schroll's Sohn giebt davon den vollgültigsten Beweis. Der Indigoblaudruck ist noch nicht zu gleicher Vollkommenheit wie die vorerwähnte Branche gediehen; doch sind immerhin die Fabrikate von C. Ganahl & Co. zu erwähnen.

Die Kattunfabrikation Oesterreichs hat an Ausdehnung nicht zugenommen, gleichwohl behaupten ihre Erzeugnisse nicht allein den altbewährten Ruf, sondern stehen, namentlich was sogenannte Stapel- oder Landwaare betrifft, vollständig auf der Höhe der Zeit. Das durch seine grossen Leistungen im Spinn- und Web-, namentlich aber im Druckfache weltbekannte Haus Franz Leitenberger in Cosmanos hatte eine reichhaltige Auswahl ausgezeichneter Callicos und Kattuntücher ausgestellt, deren Ausführung nichts zu wünschen übrig liess. Sauberer Druck, schöne und solide Farben und Dessins, gute Gravüre und Appretur sind im gleichen Maasse vorhanden. Ganz besonders sind es aber die echt rosa, echt violett, anilinschwarz, blau und orange mit Reserve gedruckten Waaren, welche mit grossem Beifall aufgenommen worden sind. Die in der Fabrik auf dem Wege der Heliographie erzeugten Muster, zu denen die Walzen ausgestellt waren, fanden allgemeine Anerkennung und ist dies Verfahren als ein bedeutender Fortschritt zu erachten. Auch die Actiengesellschaft Holleschowitz bei Prag hatte vorzügliche Fabrikate in bedruckten Callicos vorgelegt; dieses Etablissement zeichnet sich durch seine unübertroffenen lila und tiefrosa Callicos sehr vortheilhaft aus. Die Neukirchner Druckfabrik liefert sehr schöne Möbelcallicos im Elsasser Genre, sowohl in Dampf- als in echten Farben (aus künstlichem Alizarin) sowie bedruckte Callicos und Mousselines, während die Smichower Kattunfabrik sich mehr der Massenproduction zuwendet.

Die österreichische Callicofabrikation deckt noch nicht vollständig den Bedarf im Inlande, da auf dem Wege des Appreturverfahrens noch immer Kattune aus dem Zollverein eingeführt werden, aber auch österreichische Fabrikate werden nach dem Zollverein exportirt.

In Ungarn wird hauptsächlich Blaudruckwaare erzeugt und liefern die Fabriken von S. F. Goldberger & Söhne in Ofen sowie St. Felmayr in Weissenburg und die Ofener Blaufärberei sehr gute und gelungene Waaren.

Russland. Die Baumwollindustrie Russlands ist von einer sehr umfassenden Ausdehnung und wenn sie nicht qualitativ in dem Maasse